



## Der Wind auf dem Küchentisch

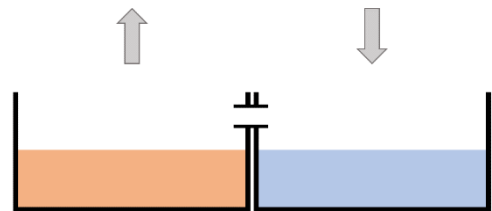
Bestimmt hast Du Dich schon einmal gefragt, woher der Wind eigentlich kommt. Manchmal ist es ganz windstill, und manchmal richtig stürmisch, die Richtung des Windes ändert sich auch. Woran liegt das? Wie entsteht der Wind überhaupt?

### Du brauchst:

- Zwei Papp- oder Plastikkisten, jeweils ca. 5 Liter Inhalt
- Eiswasser oder Kühlakkus (für das eine Gefäß)
- Sand oder Steine (für das andere Gefäß)
- Ein Streichholz oder ein Räucherstäbchen als *Windsensor*

### Und so geht's:

Erwärme den Sand oder die Steine im Backofen. Achtung: Nicht zu heiß! Es genügt vollkommen, auf 40 – 50° zu erhitzen, so dass gerade so eben Ofenhandschuhe brauchst, Dich aber auch nicht verbrennst, wenn Du einen Stein oder den Sand mal ohne Handschuhe anfässt. Fülle Steine oder Sand in das eine Gefäß und das Eiswasser oder die Kühlakkus in das andere.



Die beiden Gefäße stellen zwei Orte auf der Erdoberfläche dar, vielleicht einige 10 km entfernt.

Stelle beide Gefäße direkt nebeneinander und halte das Räucherstäbchen mal über das eine Gefäß und mal über das andere. Was passiert, wenn Du das Stäbchen direkt auf die Grenze zwischen beiden Gefäßen hältst?

Um den Effekt noch besser zu sehen, kannst Du auch beide Gefäße durch ein **kleines Rohr** verbinden (2 – 5 cm Durchmesser).

KaLi Schlaufuchs ist auf Deine Beobachtungen und Antworten gespannt, die Du in Dein Forscherprotokoll einträgst und dann an KaLi Schlaufuchs schickst:

[frage@kali-schlaufuchs.de](mailto:frage@kali-schlaufuchs.de)